



Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 17.08.17

- die Ergebnisse der Beamtenwahlen vom 02.07.17 zur Kenntnis genommen, festgestellt, dass innerhalb der 3-tägigen Frist keine Beschwerden eingereicht wurden und die entsprechenden Wahlprotokolle genehmigt.
- eine Vereinbarung im Bereich der Spezialfinanzierung Fernwärme mit der a energie ag genehmigt und CHF 34'000 als Schadenersatz für nicht eingeforderte Subventionszahlungen festgelegt.
- zwei Einsprachen gegen den provisorischen Landerwerbs- und Beitragsplan des Ausbaus Gänsbrühlweg abgewiesen.
- eine Einsprache gegen eine Anschlussgebührenrechnung abgewiesen.
- bestimmt, dass künftig das Gemeindepräsidium nur noch durch die Verwaltungskommission beurteilt wird. Bisher wurde das Gemeindepräsidium gemeinsam von Verwaltung und Verwaltungskommission beurteilt.
- einen Kredit von CHF 3'000 zur Anschaffung einer Software zur Verlustscheinbewirtschaftung durch die Gemeindeverwaltung, Abteilung Finanzen, freigegeben.
- einen Nachtragskredit für den Abschluss einer Vermögens-Haftpflichtversicherung in der Höhe von CHF 1'500 gesprochen. Durch diese Versicherung sollen beispielsweise entsandte Behördenmitglieder in Drittorganisationen besser vor Haftungsansprüchen geschützt werden.
- einen Nachtragskredit von CHF 6'500 zur fachlichen Begleitung beim im nächsten Jahr geplanten Serverersatz gesprochen und gleichzeitig 3 Gemeinderatsmitglieder, sowie die Gemeindepräsidentin und den Gemeindeverwalter in eine entsprechende Arbeitsgruppe gewählt.

Mario Caspar